Leitfaden

Kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit

Sollte es im Projektverlauf zu Verzögerungen kommen, so ist eine kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit möglich. Bei jeder Laufzeitverlängerung ist eine gemeinsam von der Projektleitung und der zuständigen Drittmittelverwaltung unterzeichnete Zusicherung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass durch die Ausweitung der Förderungszeit für die Deutsche Krebshilfe/Dr. Mildred Scheel Stiftung für Krebsforschung keine Mehrkosten anfallen.

Die Termine zur Vorlage des Schlussverwendungsnachweises sowie des inhaltlichen Abschlussberichtes verschieben sich entsprechend der Verlängerung.

Kostenneutrale Laufzeitverlängerung bis zu 6 Monaten
Bei einer kostenneutralen Laufzeitverlängerung bis zu 6 Monate ist die Projektverwaltung der Deutschen Krebshilfe - zusammen mit der Zusicherung der Kostenneutralität - formlos über die Ausweitung der Förderungsdauer zu informieren, unter Angabe des neuen Projektendes. Es muss ein aktualisierter Stellenbesetzungsplan vorgelegt werden.

Kostenneutrale Laufzeitverlängerung über 6 Monate
Laufzeitverlängerungen über 6 Monate sind genehmigungspflichtig und nur in absoluten Ausnahmefällen möglich. Die Laufzeitverlängerung muss aus dem Projekt heraus inhaltlich gut begründet sein. Hierzu ist - unter Angabe der Dauer der erbetenen kostenneutralen Verlängerung - spätestens 4 Monate vor dem zunächst vorgesehenen Projektende ein Sachstandsbericht (3 - 5 Seiten) zum bisherigen Projektverlauf sowie eine ausführliche Begründung für die erbetene Ausweitung der Förderungsdauer zusammen mit einer Beschreibung der im Rahmen der verlängerten Projeklaufzeit noch durchzuführenden Arbeiten vorzulegen. Neben der Zusicherung der Kostenneutralität muss zudem ein aktualisierter Stellenbesetzungsplan vorgelegt werden.

Formulare / Ansprechpartner

Die Formulare zu Jahres-/Schlussverwendungsnachweis sind auf der Homepage www.krebshilfe.de unter "Forschen – Formulare & Merkblätter - Projekt Verwalten" abrufbar.

Fragen beantworten:
Frau Malwine Jeziorowski (02 28 / 7 29 90-214; jeziorowski@krebshilfe.de),
Frau Karola Thiele (02 28 / 7 29 90-213; thiele@krebshilfe.de).